

Abstract Vortrag

Die Inzidenz einer Krebserkrankung steigt. Experten sagen für das Jahr 2020 einen Anstieg auf über 500.000 Krebsneuerkrankungen voraus. Doch viele Krebspatienten können geheilt werden oder leben sehr lange mit einer Krebserkrankung. Daran einen großen Anteil haben auch oral verfügbare Chemotherapien.

Doch was ändert sich durch diese Form der Therapie für den Patienten, den Arzt, den Apotheker? Die zwei großen Problemfelder sind fehlende Patientencompliance und die Falscheinahme der Medikation. Die Selbstverantwortung, die Autonomie des Patienten, muss demnach gestärkt werden. Am besten durch eine sehr gute Interaktion des Dreiecks Patient- Arzt- Apotheker. Zusammen mit dem Patienten müssen Ärzte und Apotheker unter anderem einen einhalt- und durchführbaren Therapieplan entwickeln.